

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	56247
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7448 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	43 55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	23.06.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4213,3715
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 14 (2) 2.3 Feldgehölze **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Langgestrecktes Feldgehölz entlang einer ehemaligen Bachniederung bzw. eines quelligen, feuchten, flachen Talbereiches inmitten von landwirtschaftlich genutzten Flächen, mit kleinerem Schwarzerlenbestand im abgesenkten Feuchtbereich (ehemaliger Torfstich?), darin der vom Aussterben bedrohte Kleine Baldrian, etwas bruchwaldartig ganz im Norden. Zum Teil etwas mesophiler im Randbereich v.a. im Südosten. Dort auch mit älteren Eichen, die Stammdicken von bis zu 80 cm erreichen (dort auch ein Hochspannungsmast). Das gesamte Gehölz ist relativ hoch mit 15 bis 20 m, naturraumtypisch, aus Arten der Eichen- und Buchen-Mischwälder zusammengesetzt, im Feuchtbereich mit Anklängen von Quell- und Bruchwaldelementen, derzeit jedoch relativ trocken, ohne offene Wasserflächen, jedoch mit weichem, etwas sumpfigem Boden und hohen Anteilen von Feuchtezeigern. Der Strauch-Unterbuch ist oft herausgeforstet worden (warum?). Liegendes Totholz, so ein Windwurf. Viele Schwärz-Täublinge.

Das Gehölz ist gegenüber Einflüssen aus dem westlich anschließenden Acker teilweise gut durch einen breiten Randstreifen abgeschirmt, der aus der Nutzung genommen wurde. Der Streifen, in der Vorkartierung als geschütztes Naßgrünland bezeichnet, war nach Luftbild zwischenzeitlich allerdings gepflegt worden und hat jetzt eine halbruderales, von Honiggräsern dominierte Grasflur; ein Streifen von maximal 1m Breite blieb stellenweise erhalten, ist jetzt diesem Biotop als Saum hinzugeordnet und weist vermehrt Hasenfuß-Segge und Knäuel-Binse auf.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	O Lottbeker Weg, S Rügelsbarg			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	575200	<b>Hochwert (Y)</b>	5948371	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Bergstedt (524)	<b>Gemarkung</b>	Bergstedt (538)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

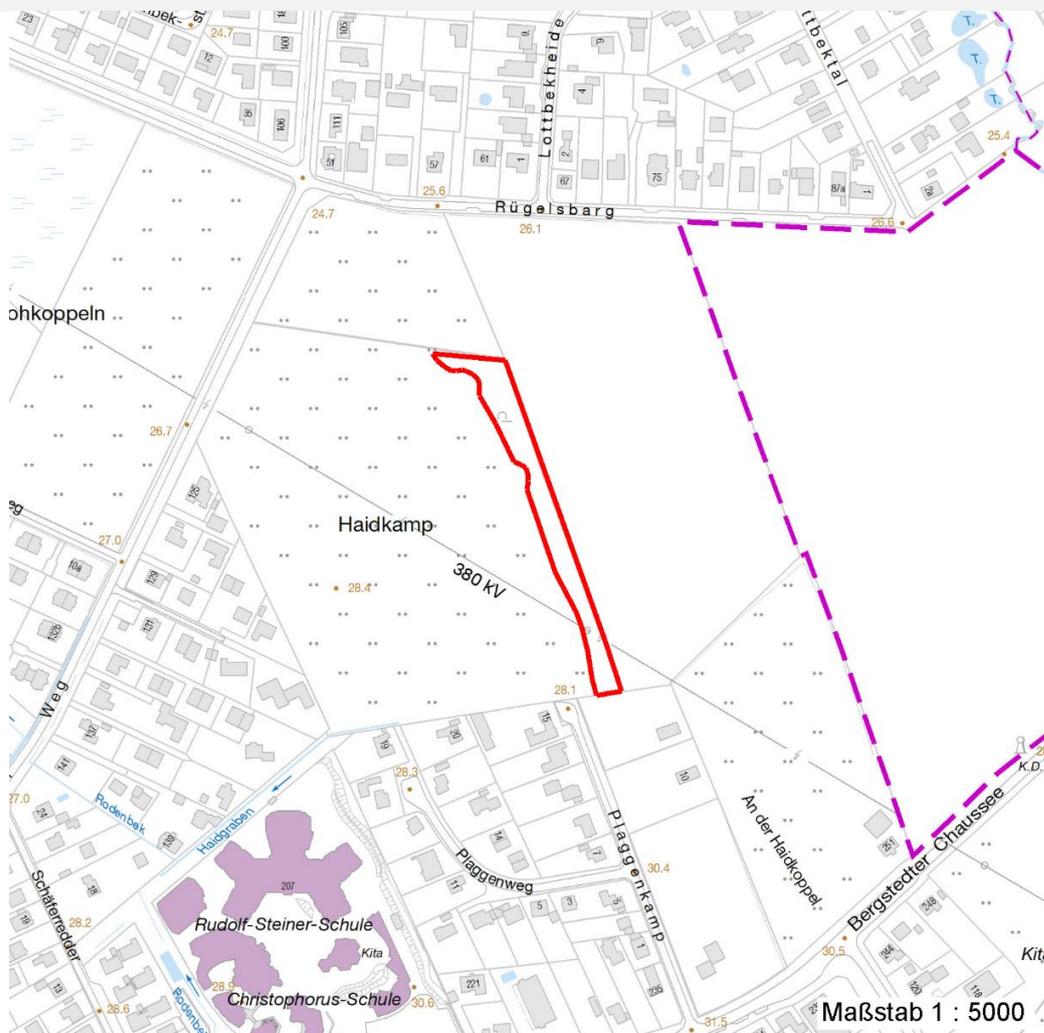
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56247
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7448 7450
		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	43 55
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	23.06.2011
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4213,3715
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
56247	56259	7448	43	15.08.1995	K	7450	55
56247	56260	7448	43	07.09.2003	K	7450	55

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
8916	0	7448_43_230611_1.JPG	
8917	0	7448_43_230611_2.JPG	NNW

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

17.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	56247	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b>	7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>43</b> 55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	23.06.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4213,3715	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Elektrosmog Starke Lärmbelastung Von Westen her heranreichende Ackernutzung mit Einträgen von ackerspezifischen Schadstoffen, hier jedoch aktuell wieder mit ausreichendem Nutzungsabstand.
Wertgesichtspunkte	Artenreich Sehr naturnah, landschaftsgliedernd, wenig zugänglich, vermutlich Unterstand für Wildtiere, günstiges Brutvogelhabitat; Rückzugsraum der Fauna im Gebiet, viele bedrohte Arten, wichtige Ausgleichsfunktionen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche Totholz Spinnennetze
Bedeutung für Tiergruppe	Naturnahe Gehölze Fledermäuse Vögel Großsäuger Insekten, allgemein Kleinsäuger
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen, Wasserstand im Gebiet nach Möglichkeit hoch erhalten. Keine Durchforstung! Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

## Foto

**Fotodatei** 7448\_43\_230611\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** im S  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7448\_43\_230611\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** mehr im N, die feuchte Senke  
**Aufnahmerichtung** NNW



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56247
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7448 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	43 55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.06.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4213,3715
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGF
<b>- Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Zusätze - Btyp	3 - starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - 80 cm
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	15
Anz. Überschwemmungsz.	6
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		16
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l		B1													

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	56247	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b>	7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>43</b>	55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	23.06.2011	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4213,3715	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2	-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2	-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B1																
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2	-															
Cardamine spec. (Schaumkraut)	7	w		-	-															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-																
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	l		-	-															
Carex spec. (Segge)	7	w		-	-															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-															
Crataegus laevigata (Zweigriffliiger Weißdorn)	7	w		S	-															
Crataegus monogyna (Eingriffliiger Weißdorn)	7	w		-	-															
Crataegus monogyna (Eingriffliiger Weißdorn)	7	w		S																
Crataegus x media (Bastard-Weißdorn)	7	w		-	P													D	D	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	l		-	-															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-																
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurze)	7	w		-	-													b		
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	l		-	-															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1	-															
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		-														V		
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-				1	2										
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurze)	7	h		-																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-																
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		K1	-													b		
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w		-	-													V		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-																
Malus sylvestris (Wild-Apfel)	7	w		B2	-							X					3	3	3	V
Milium effusum (Wald-Fluttergras)	7	w		-																
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	l		-																
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-															V	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		B2																
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	l		B2	-															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	z		K1																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S	-															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S	-															

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56247
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>43</b> 55
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.06.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4213,3715
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Pyrus pyraaster (Wild-Birne)	7	w	W	S	-									1	3	G	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	l		B1													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-												V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w		S													
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		S													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-												
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		S													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		S	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S													
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	w		-	P											3	
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	w		S	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		B2	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		K1													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S	-												
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-												
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	z		S	-								b		3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													
Valeriana dioica (Kleiner Baldrian)	7	w	W	-	-									1		2	
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Polytrichum spec. (Widertonmoos)	7	z		-	-												
<b>Fungi (Pilze)</b>																	
Russula nigricans (Dickblättriger Kohlen-Täubling)	7	w		-	-								X				
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>67</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland